

Stadt Hamm
Umweltamt
- Untere Wasserbehörde -
Postfach 24 49

59014 Hamm

Antrag

Hiermit beantrage ich die wasserrechtliche Genehmigung gem. § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die

Indirekteinleitung von mineralöhlhaltigem Abwasser

1) Antragsteller, Antragstellerin

Name, Straße Hausnr., PLZ, Ort	
Telefon	
Ansprechpartner	
Fax	
E-Mail	

2) Anschrift des Betriebes, von dem aus eingeleitet wird

Name, Straße Hausnr., PLZ, Ort	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück(e)	

3) Fahrzeuge/Fahrzeugteile, die gewartet bzw. gereinigt werden

Kraftfahrzeuge (z. B. PKW, LKW, Nutzfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsgeräte)	
Fahrzeugteile	
Sonstiges (z. B. Baumaschinen)	

4) vorhandene Betriebsstätten

Werkstatt, Pflegehalle

Portalwaschanlage

Waschhalle, Waschplatz

Automatische Waschstraße

SB-Waschplätze mit _____ Waschboxen

Fahrzeugverwertung, Annahmestelle

Sonstige: _____

5) Betriebsvorgänge mit Anfall von mineralölhaltigem Abwasser

Maschinelle Fahrzeugoberwäsche

Fahrzeugoberwäsche mit Schlauch, Waschbürste

Fahrzeugoberwäsche mit HD-Gerät

Unterbodenwäsche

Motorwäsche mit HD-Gerät

Werkstattbodenreinigung

Entkonservierung

Sonstige: _____

6) weitere Betriebsangaben

Fahrzeugwaschanlage mit Kreislaufführung

ja

nein

Abwassermenge:

<1m³/Tag

≥1m³/Tag

Einsatz von Wasch- und Reinigungsmitteln

ja

nein

Stoffe sind frei von Organohalogenverbindungen

ja

nein

(Nachweis liegt vor)

Mineralölhaltiges Abwasser enthält FAME

ja

nein

(Fettsäure-Methylester, „Biodiesel“, „Bioheizöl“)

7) Beschreibung der Abwasserbehandlung

Das mineralölhaltige Abwasser wird in folgender Abwasserbehandlungsanlage behandelt:

Leichtflüssigkeitsabscheider:

	Hersteller/Typ	Nenngröße (NG)	Nr. der bauaufsichtlichen Zulassung (Z...) oder Prüfzeichen (PA...)
Benzinabscheider			
Koaleszenzabscheider			
Kombianlage			

Schlammfang:

	Hersteller/Typ	Volumen/Inhalt (l oder m ³)
separat		
integriert		

Probenahmestelle:

separater Schacht

im Abscheider integriert

Bei Vorhandensein einer zweiten Anlage

Leichtflüssigkeitsabscheider:

	Hersteller/Typ	Nenngröße (NG)	Nr. der bauaufsichtlichen Zulassung (Z...) oder Prüfzeichen (PA...)
Benzinabscheider			
Koaleszenzabscheider			
Kombianlage			

Schlammfang:

	Hersteller/Typ	Volumen/Inhalt (l oder m ³)
separat		
integriert		

Probenahmestelle:

separater Schacht

im Abscheider integriert

8) Beigefügte Unterlagen (zweifach)

Lageplan mit Einzeichnung der Betriebsstätten (wie z.B. Portalwaschanlage, Werkstatt, Waschplatz), M 1:500 oder M 1:1.000

Entwässerungsplan mit Einzeichnung der Abwasserleitungen, Abscheideranlage(n), Probenahmestelle, Einleitstelle in die Kanalisation, M 1: 250

Bemessung der Abscheideranlage(n) (gem. DIN EN 858-2 oder bei Vorhandensein von FAME gem. DIN 1999-101)

Prüfbericht über die Generalinspektion/Dichtigkeitsüberprüfung der Abscheideranlage(n) (gem. DIN 1999-100)

Es ist mir bekannt, dass

- kein mineralöhlhaltiges Abwasser ohne wasserrechtliche Genehmigung in die Kanalisation eingeleitet werden darf,
- die Genehmigung zurückgezogen werden kann, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben erteilt worden ist,
- Verstöße gegen diese Bestimmungen Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit Geldbußen geahndet werden.

Antragsteller, Antragstellerin:

Ort, Datum, Unterschrift

Entwurfsverfasser:

Ort, Datum, Unterschrift